

J. N. 784. 596



Direktion
der
Städtischen Bühnen
in Graz
Fernsprecher 525
69

Graz, den 13. April 1920.

(Generalmusikdirektor)

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass die Veranstaltung des Konzertes "Steirische Meister", bei dem Sie mit der hiesigen Erstaufführung des Chorwerkes "Ostara" vertreten sind, am 13. Mai im Stadttheater abgehalten werden wird. Die übrigen Programmnummern bilden Hauseggers "Schmied Schmerz" und "Naturesymphonie", sowie Mojsisovics' Liederzyklus "Träume am Fenster".

Da Herr Geheimrat Dr. Hausegger programmgemäß seine Werke persönlich leiten wird, wiederhole ich meine vorjährige Frage, ob auch Sie, sehr geehrter Herr Professor, Ihr Werk, das vom Grazer Singverein und Männergesangverein ausgeführt wird, persönlich leiten wollen.

Im Falle Ihrer Zusage würde ich folgenden Probenplan vorschlagen:
Samstag, 10. Mai, 8 Uhr abends Klavierprobe im Vereinsheim des Männergesangvereines, Messnergasse 4
Montag, 12. Mai: 12 Uhr mittags Orchester allein im Singvereinssaal,
Burggasse 9
7 Uhr abends Generalprobe im Stadttheater
Dienstag, 13. Mai: 8 Uhr abends Konzert.

Die Vorbereitung des Werkes liegt in den Händen der Chormeister obiger Vereine Prof. Köle und Prof. Hollmann.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung

ergeben

Ergeben
Karl

